



Hotel Nassauer Hof

Traditionsreiches Luxushotel im Herzen Wiesbadens

Mai 09



Als Kaiser Wilhelm II. im Jahre 1897 vor dem Hotel Nassauer Hof in Wiesbaden das Denkmal seines Vaters einweihte, wurde das Haus schon seit Jahrzehnten als "elegantes Luxushotel von einzigartiger Pracht" gerühmt. Könige, Fürsten, Herzöge, Grafen und illustre Persönlichkeiten – wie der russische Schriftsteller Fjodor M. Dostojewskij – waren Gäste des Hotels.

Damals wie heute fühlen sich die Gäste im Hotel Nassauer Hof wie zu Hause. Geschäfts- und Individualreisende, Kur- und Badegäste schätzen gleichermaßen die Vorzüge des Hotels: Die elegant eingerichteten Zimmer, das Gourmetrestaurant „Ente“, die großzügige helle Nassauer Hof Therme mit Thermalwasser-Pool, die Konferenz- und Banketträume und nicht zuletzt den erstklassigen Standort im Herzen Wiesbadens, gegenüber des Wiesbadener Kurhauses mit Spielcasino, Kurpark, Hessischem Staatstheater und Oper.

Luxuriöse Eleganz



Das fünfstöckige Hotelgebäude beherbergt 135 Zimmer, 23 Suiten und eine Präsidientensuite. Alle Räume wurden mit kostbarem, teils antikem Interieur eingerichtet. Jedes Zimmer besitzt einen individuellen Charakter und verknüpft den Charme vergangener Epochen mit den Annehmlichkeiten der heutigen Zeit. Diese

Verbindung ist Ausdruck der Philosophie des Hotels Nassauer Hof, Luxus als Selbstverständlichkeit zu bieten und Traditionen zu pflegen, ohne in ihnen zu verharren.

Pressekontakt:

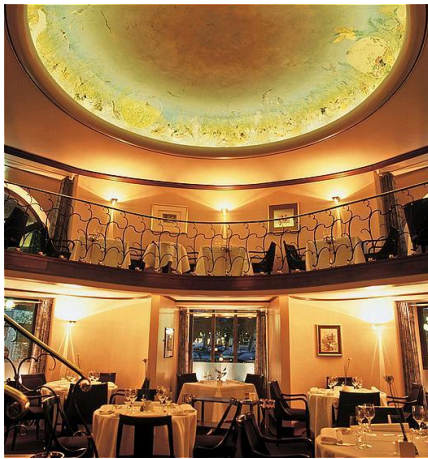
Peer Mackscheidt, HOTEL NASSAUER HOF

Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611/133 607, Fax: 0611/133 614



Das Hotel Nassauer Hof ist Mitglied der *Leading Hotels of the World* und Gründungsmitglied der „Selektion Deutscher Luxushotels“, der heute neun deutsche Grandhotels und ein Partner in Österreich angehören.

Sterneküche im Hotel Nassauer Hof



Das Restaurant „Ente“ hält seit 1979 einen Michelin-Stern und wurde 2008 mit 17 von 20 Gault Millau Punkten bewertet. Es präsentiert sich in moderner Klassik – offen, locker und zwanglos. In diesem, weit über die Grenzen Wiesbadens hinaus berühmten Restaurant, gehen Kreativität der Küche und liebenswerter Service eine perfekte Verbindung ein. Zusätzlich bietet die "Orangerie" als zweites Restaurant des Hotels Nassauer Hof einen weiteren attraktiven Anziehungspunkt mit internationaler und regionaler Küche – morgens, mittags und abends.

Nassauer Hof Therme



Die Nassauer Hof Therme ist ein Hotel- und City Spa der Extraklasse. Wellness, Sport und Beauty verbinden sich auf der 5. Etage des Hotels auf 1500 Quadratmetern zu einer großzügig hellen Wohlfühl- und Entspannung. Einzig in seiner Art ist der große Swimmingpool, der mit 32 Grad warmem Thermalwasser aus der hoteleigenen Quelle gespeist wird. Eine exklusive Partnerschaft für alle Beauty Anwendungen besteht mit Estée Lauder. Als einziges Hotel in Deutschland bietet der Nassauer Hof ein Estée Lauder Beauty Center. Die Nassauer Hof Therme ist in dezentem Designer-Look gehalten. Die Gäste gehen über zartbraunen Bambusböden, in wintergartenähnlicher Atmosphäre laden Teakholzliegen zum Entspannen vor großen Rundbogenfenstern ein.

Pressekontakt:

Peer Mackscheidt, HOTEL NASSAUER HOF

Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611/133 607, Fax: 0611/133 614



Hotel
NASSAUER HOF
Wiesbaden

Bei schönem Wetter kann man auf der Außenterrasse die Sonne über den Dächern Wiesbadens genießen. Die Nassauer Hof Therme ist eines von nur 104 „Leading Spas“ weltweit und bietet erstmalig Online Buchungen für Spa Behandlungen über www.lhwspas.com.

Moderne Tagungsräume und stilvolle Festsäle



Das Hotel Nassauer Hof bietet für Konferenzen, Arbeitsessen, Bälle und Festlichkeiten aller Art einen exquisiten Rahmen. Sieben Säle, von 30 bis 177 qm, sind klimatisiert und mit modernster Technik ausgestattet. Je nach Anlass können einzelne Räume miteinander verbunden, gleichzeitig oder nacheinander genutzt werden. Die Meistersäle "Sugai", "Calder" und "Picasso" im Erdgeschoss sind eine Dreifach-Konfiguration und können bis auf 341 qm zusammengefasst werden. Damit bieten sie Platz für bis zu 300 Personen. Diese Festsäle bilden traditionell den glanzvollen Rahmen für große gesellschaftliche Ereignisse in der hessischen Landeshauptstadt.

Geschichte des Hotels Nassauer Hof

1813 eröffnete der Gastwirt Johann Freinsheim das "Deutsche Haus", das 1816 in "Hotel Nassau" umbenannt wurde. 1819 erwarb die Familie Johann Friedrich Goetz das Anwesen und ließ es zu einem eleganten klassizistischen Bau umgestalten. Die festliche Neueröffnung hatte einen politischen Hintergrund: In Wiesbaden, inzwischen Hauptstadt des Herzogtums Nassau, wurden die "Karlsbader Beschlüsse" verabschiedet – Schauplatz war das "Hotel Nassau".



Nachdem 1840 eine Bahnverbindung mit Frankfurt geschaffen wurde, erlangte Wiesbaden internationalen Ruhm als Kur-, Theater- und Casinostadt und zog illustre Gäste an. Unter ihnen der russische Schriftsteller Fjodor M. Dostojewskij, der im "Hotel Nassau" wohnte und aus Wiesbaden, der "Roulettenburg", die Inspiration für seinen späteren Roman "Der Spieler" mit nach Hause nahm.

1866, als Wiesbaden preußisch wurde, entdeckte die Bevölkerung ihre Liebe zur Monarchie. Einen besonderen Grund zum Jubeln hatte das Publikum im Jahr 1897, als Kaiser Wilhelm II. das Denkmal seines Vaters auf dem Platz vor dem "Hotel Nassauer Hof", wie es von nun an hieß, enthüllte. Einige Jahre später, 1903, wurde das Hotel zum "Balkon Europas", als die Bevölkerung eine glanzvolle Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm II. und Zar Nikolaus II. beobachten konnte. 1907 zog es Kaiser Wilhelm II. wiederum nach Wiesbaden: Das dem "Hotel Nassauer Hof" gegenüberliegende Kurhaus, noch heute als eines der prachtvollsten der Welt gerühmt, wurde eingeweiht. Zur gleichen Zeit erstrahlte der Nassauer Hof in neuem Glanz. Die Arbeiten an der wilhelminischen Barockfassade waren abgeschlossen und 200 Zimmer, teils im englischen Stil eingerichtet, teils in üppigem Rokoko, fertiggestellt. Die zwei marmornen und mit Stuck bereicherten Thermal-Badehäuser gehörten zu den luxuriösesten in Wiesbadener Hotels und wurden von Königen, Fürsten, Herzögen und Grafen besucht.

Die Goetz'sche Familientradition endete 1917. Nach den Wirren des Ersten Weltkrieges kam ein "Kaufmann aus Mülheim", Hugo Stinnes, nach Wiesbaden und kaufte das Hotel Nassauer Hof. Nachdem das Hotel in den Bombennächten des Jahres 1945 vollständig ausbrannte, vollzog sich ab 1950 der Wiederaufbau - die Gelder kamen aus Mülheim an der Ruhr, von der Unternehmensgruppe Stinnes. 1968 investierte das Unternehmen erneut rund 20 Millionen Mark in die Modernisierung und Erweiterung des Hotelkomplexes, wobei den Architekten eine hervorragende Symbiose von Vergangenheit und Zukunft gelang.



Seit Januar 2001 gehört das Hotel Nassauer Hof einer privaten Investorengruppe, die einen Immobilienfonds "Hotel Nassauer Hof in Wiesbaden Dr. Herbert Ebertz KG, Köln" gründete. Betrieben wird das Hotel von der Hotel Nassauer Hof GmbH. Ihre Gesellschafter sind zu je 50% die Firmengruppe Dr. Ebertz und Karl Nüser. Karl Nüser ist gleichzeitig auch Geschäftsführer der GmbH. Die Eigentümer sehen sich der Tradition des Hotels verpflichtet und konzentrieren alle Aktivitäten darauf, den "Nassauer Hof" als Solitär unter den Grandhotels Europas zu erhalten und den herausragenden internationalen Ruf zu bewahren.

Weitere Informationen und Arrangements unter www.nassauer-hof.de

Fotovermerk: Nassauer Hof

Druckfähiges Bildmaterial schicken wir Ihnen gerne zu, der Abdruck ist honorarfrei.